



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/07/144
	Status: öffentlich
Federführend:	Datum: 08.03.2007
Bau- und Umweltamt	Berichterstatter: Peter Borchert
	Erstellt von: Sylvia Köhn
Neubau der Straße Lönsweg -Beschluss über die Entwurfsplanung-	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
26.03.2007	BA BA 07/05

A: Sachbericht**B: Stellungnahme der Verwaltung**
C: Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen**E: Beschlussempfehlung****Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Die Entwurfsplanung für den Neubau der Straße Lönsweg wurde zuletzt in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 16. Oktober 2006 mit dem Beschluss beraten, den Anliegern in einer Informationsveranstaltung die Planung vorzustellen. Die Anliegerinformationsveranstaltung hat am 31. Oktober 2006 im Sitzungssaal des Rathauses stattgefunden.

Seitens der Anlieger wurden folgende Änderungswünsche vorgetragen und berücksichtigt. Die im Bereich des Wendehammers geplante Aufpflasterung mit Granitpflaster entfällt komplett, so dass eine ebene einheitlich gepflasterte Fläche entsteht. Auch der geplante Parkplatz entfällt.

Da die derzeitige Wendeanlage mit einem Durchmesser von rd. 12 m netto auf Dauer voraussichtlich nicht für die Müllentsorgung ausreichend dimensioniert ist, wurde in der Veranstaltung vereinbart, eine alternative Planung mit der erforderlichen Wendeanlage (Durchmesser = 20 m) zu erstellen einschl. erforderlicher Grunderwerb. 2 Alternativen wurden erarbeitet und den Anliegern vorgestellt:

1. Gleichmäßige Verteilung der Verbreiterung an der Nord- und Südseite
2. Verbeerterung nur auf der Nordseite

Anlässlich des Ortstermins am 01. Februar 2007 wurde mit den Anliegern die Gesamtsituation erörtert. Als Ergebnis des Gespräches mit den Anliegern ist festzuhalten, dass eine Vergrößerung der Wendeanlage nicht realisierbar ist, da der erforderliche Grunderwerb von den betroffenen Anliegern abgelehnt wird.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt bereit. Für den Lönsweg wird nach einer Kostenschätzung mit Baukosten von rund 157.00 Euro gerechnet.

Auf Grundlage der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt sollen 90 % der Kosten auf die erschlossenen Grundstücke umgelegt werden. Im Wege der Vorausveranlagung können bei Baubeginn bereits bis zu 80 % der voraussichtlichen Beiträge erhoben werden.

Zu E: Beschlussempfehlung

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt der vorgestellten Entwurfplanung zu.